

Förderung von Kindern mit Autismus-Spektrum-Störung mit Hilfe von ABA

Dadurch, dass Kinder im Autismus-Spektrum häufig in ihren sozialen Kontakten beeinträchtigt sind, stellt die Förderung dieser Kinder oft eine besondere Herausforderung dar. Es gibt wissenschaftlich geprüfte Methoden, die sehr wirksam in der Therapie helfen können.

Durch Methoden und Techniken der Applied Behavior Analysis (ABA) lernen Kinder Blickkontakt aufzunehmen, Begriffe zu bilden, andere Leute nachzuahmen und die Sprache zu verstehen und zu benutzen. Die Kinder erlernen durch diese Methoden, wie sie alleine und mit anderen Kindern spielen können, wie sie selbstständiger werden und wie sie mit positiven und negativen Emotionen umgehen können. So lernen sie Schritt für Schritt grundlegende Fähigkeiten, die ihnen auch den Umgang in der Gruppe mit Gleichaltrigen erleichtern.

Das Model der Inklusion in der individuellen Therapie und bei der Arbeit in kleinen und in größeren Gruppen wird vorgestellt.

Schwerpunkte

- › Grundlagen von ABA in der Förderung bei Kindern aus dem Autismus – Spektrum
- › Vorbereitung der Kinder ab dem 3. bis 8. Lebensjahr auf das Zusammensein mit anderen Kindern
- › Discrete Trial Teaching und Incidental Teaching im Lernen - Begriffe bilden, Sprache verstehen, Sprache entwickeln
- › Unterstützung beim Erlernen von Selbstständigkeit

Ziele

- › Vorstellung wirksamer Methoden der Förderung von Kinder im Autismus – Spektrum
- › Aufbau neuer Ideen des Lernens einzelnen Fähigkeiten der Kinder

Methoden

- › Vortrag, Workshop, Analyse der Videoaufnahmen



Termin	› 21./22. November 2016
Dauer	› 2 Tage, jeweils von 9 bis 16 Uhr
Dozentin	› Dr. Beata Urbaniak
Zielgruppe	› Mitarbeiter_innen in der Behindertenhilfe, Angehörige von Menschen mit Behinderung
Teilnehmerzahl	› 10 – 18 Teilnehmer_innen
Kosten	› 290,- Euro pro Person